nextpractice

Digitaler Experimentierraum



TIPPS ZUR ANWENDUNG

Ein digitaler Ort, in dem gute Zusammenarbeit diskutiert und gelebt werden kann









Ein digitaler Raum, in dem gute Zusammenarbeit diskutiert und praktiziert werden kann – das ist die Grundidee des digitalen Experimentierraums, der innerhalb des Projekts "Experimentierraum 5.0" gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) entstanden ist.

Der "digitale Experimentierraum" hilft Gruppen dabei, ihre Zusammenarbeit im meist schnelllebigen Alltagsgeschäft auf eine effektive Art und Weise zu verbessern. Das Tool bietet Raum für einen konstruktiven Austausch auf Augenhöhe und unterstützt, über die wirklich relevanten Themen und Fragestellungen zu diskutieren. Der "digitale Experimentierraum" kombiniert auf einmalige Art und Weise den persönlichen Austausch in Videokonferenzen mit der Möglichkeit, anonym schriftliche Ideen und Meinungen für alle Teilnehmenden sichtbar zu sammeln, zu kommentieren und zu bewerten.

Wie kann ich einen Workshop im "digitalen Experimentierraum" eigenständig durchführen?



- Raum buchen

 Buchen Sie kostenlos für Ihr
 Team einen eigenen "digitalen
 Experimentierraum".
- 2. Link verschicken
 Schicken Sie den Link an Ihr
 Team und vereinbaren Sie
 einen gemeinsamen Termin.
- Alle nutzen vor dem Workshop die Anregungen und Tipps auf der Projektwebsite.
- 4. Los geht's
 Beginnen Sie und lassen Sie
 sich auf das Thema
 Zusammenarbeit ein.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für einen Workshop?

Besonders in Zeiten großer Herausforderungen wachsen die Anforderungen an eine gute Zusammenarbeit, um erfolgreich zu sein. Schnell kommt die Frage auf, wie es gemeinsam gelingen kann, noch leistungsstärker oder innovativer zu werden. Ein Team aus Einzelkämpfern stößt in solchen Phasen meist an seine Grenzen. Spätestens dann ist die Zeit gekommen, sich in einem Workshop im "digitalen Experimentierraum" intensiv mit einer Verbesserung der Zusammenarbeit auseinanderzusetzen: Wie wollen wir zukünftig zusammenarbeiten, um erfolgreich zu sein?











Wie kann ich mich richtig auf den geplanten Workshop vorbereiten?

Die Projektwebsite "Experimentierraum 5.0" bietet verschiedene Möglichkeiten, um sich dem Thema "gute Zusammenarbeit" zu nähern: Lernen Sie im Werte-Check, zu welchem Zusammenarbeitstyp Sie gehören, stöbern Sie in den Studienergebnissen der Wertestudie "Kultur der Zusammenarbeit", lesen Sie unsere Praxistipps und versuchen Sie das theoretisch aufgenommene auf Ihr Unternehmen zu übertragen. Mit ersten Gedanken, Meinungen und neuen Erkenntnissen kann dann der Workshop mit wahrer Ergebnis- und Erlebnisqualität gelingen.

Schritt 1

Vorstellungen abgleichen

Die Ergebnisse der Wertestudie "Kultur der Zusammenarbeit" zeigen deutlich, dass wir nicht alle die gleiche Vorstellung von einer "guten Zusammenarbeit" haben. Für die einen ist zum Beispiel ein verlässliches Miteinander mit klaren Strukturen von besonders großer Bedeutung, anderen ist eine flexible Arbeitsumgebung mit selbstbestimmtem Arbeiten sehr wichtig. In der unterschiedlichen Bewertung, was gute Zusammenarbeit ausmacht, entstehen Spannungsfelder und gegenseitiges Unverständnis. Das verhindert oft eine erfolgreiche, "gute" Zusammenarbeit. Deshalb werden im ersten Schritt des Workshops zunächst die verschiedenen Vorstellungen abgeglichen und die Basis für einen konstruktiven Diskurs geschaffen – für schließlich breit akzeptierte Ergebnisse.



Schritt 2

Spannungsfelder beschreiben

Wie ist die Ausgangsbasis in Ihrem Unternehmen? Gibt es Themen, die offensichtlich zu Spannung führen, oder die vielleicht in den Köpfen der Mitarbeitenden schwirren und die Zusammenarbeit negativ beeinflussen? In zweiten Schritt des Workshops ist ein kritischer Blick auf die Spannungen im eigenen Unternehmen das Ziel – ehrlich, selbstkritisch und trotzdem positiv in die Zukunft gewandt.



Schritt 3 Erfolgskriterien sammeln



Diskutieren und bewerten Sie im Team, welche Erfolgskriterien die Zusammenarbeit im Team verbessern. Was werden Sie in Zukunft konkret für den Erfolg tun, was besser und was vielleicht auch anders machen?



Was muss in Zukunft in Bezug auf die Zusammenarbeit unbedingt verändert werden? Was hat in der Vergangenheit "gute Zusammenarbeit" verhindert? Blicken Sie in die Zukunft, was führt zum gemeinsamen Erfolg?

Schritt 4 Leistungsbeitrag nennen

Was wird jede einzelne Person beitragen, damit das Team gut und erfolgreich zusammenarbeitet? Diese Frage steht im Mittelpunkt des vierten Arbeitsschrittes. Mit den genannten Leistungsbeiträgen lassen sich Vereinbarungen formulieren, die verlässliche Orientierung auf der gemeinsamen Reise "gute Zusammenarbeit" geben.



Der erste Workshop im "digitalen Experimentierraum" ist ein guter Start für einen anschließenden Prozess zur kontinuierlichen Verbesserung der Zusammenarbeit. Vereinbaren Sie nach einiger Zeit einen zweiten Termin und blicken Sie zurück auf die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse: Haben Sie konsequent umgesetzt, was Sie als gemeinsame Ziele vereinbart haben? Haben alle ihre zugesagten Leistungsbeiträge eingebracht? Was hat sich schon verbessert, wo sind Potenziale noch nicht ausgeschöpft? Muss an der ein oder anderen Stelle noch einmal neu gedacht werden? Wenn Sie an Ihre Grenzen stoßen, überlegen Sie, ob externe Unterstützung sinnvoll sein kann. So oder so: Behalten Sie das Thema Zusammenarbeit in der Aufmerksamkeit und arbeiten Sie daran! Es lohnt sich!



DIGITALER EXPERIMENTIERRAUM